

**Gemeinde Quarnbek**

**Niederschrift**

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Quarnbek am

**Donnerstag, 16. Februar 2017,  
im Sportheim,  
in Strohbrück**

Beginn: 20:00 Uhr  
Ende: 20:50 Uhr

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 192 bis 196 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nummern 6 – 13,

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

**Anwesende:**

**a) stimmberechtigt:**

- |    |               |         |          |
|----|---------------|---------|----------|
| 1. | Bürgermeister | Klaus   | Langer   |
| 2. | Gem.Vertr.    | Cedric  | Boudin   |
| 3. | Gem.Vertr.    | Frank   | Stephan  |
| 4. | Gem.Vertr.    | Thomas  | Stampa   |
| 5. | Gem.Vertr.    | Ingrid  | Wendel   |
| 6. | Gem.Vertr.    | Johann  | Schirren |
| 7. | Gem.Vertr.    | Carsten | Bock     |

**b) es fehlen entschuldigt:**

**c) nicht stimmberechtigt:**

Herr Boller

Amt Achterwehr – Protokollführer

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Quarnbek sind durch Einladung vom 06.02.2017 auf Donnerstag, den 16.02.2017 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung sind öffentlich bekanntgegeben worden.

Um 20.00 eröffnet Bgm Langer die Sitzung wieder und berichtet über die Beratungen aus dem nicht-öffentlichen Teil.

**Tagesordnung:**

öffentlich:

6. Bestätigung des öffentlichen Protokolls der Sitzung vom 15. Dezember 2016.
7. Bericht des Bürgermeisters.
8. Berichte der Ausschuss-Vorsitzenden.
9. Fragen der Gemeinde-Vertreterinnen- u. Vertreter.
10. Einwohnerinnen und Einwohner Fragen.
11. Aufstellungsbeschluss zum B-Plan 8, Ginsterbusch.
12. Ehrung einer Bürgerin.
13. Verschiedenes.

**TOP 6: Bestätigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 10.11.2016**

---

Seitens der GV-Mitglieder werden keine Änderungswünsche vorgetragen.  
Das Protokoll wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

StV.: einstimmig dafür

Auf Grund des Protokolls vom 15.12.2016 muss in dieser Sitzung auch die Bestätigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 10.11.2016 erfolgen.

Seitens der GV-Mitglieder werden keine Änderungswünsche vorgetragen.  
Das Protokoll vom 10.11.2016 wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

StV.: einstimmig dafür

## TOP 7: Bericht des Bürgermeisters

---

- **Einwohnerinnen und Einwohner per 1.1.2017 1.780(+4)**
- Alle 3 WKA auf Groß Niedeel sind inzwischen am Netz. Die Angekündigte Bürgerversammlung zwecks Information über das Bürgerbeteiligungsverfahren wird vermutlich, lt. Hinweis der Betreibergesellschaft im März stattfinden können. Eine Informationsrunde der von uns benannten Beisitzer für die Bürgermühle mit der Betreibergesellschaft hat inzwischen stattgefunden. Eisabwurf-Warnschilder werden aufgestellt. Leistung des Parks bisher: Nov. (eine Anlage) 3.212KWh. Dez. 1,710Mio KWh. Jan. 1,600Mio KWh
- V-DSL in Flemhude: wie schon im Dezember berichtet hat die Deutsche Telekom hat am 13.12. auf dem Lindenkamp - Ecke Admiralskoppel einen V-DSL- Knotenverteiler aufgebaut. Erdarbeiten für die Verlegung des nötigen Glasfaserkabels von der Autobahnbrücke her sind für das 1.Quartal 2017 angekündigt. Mit diesem Anschluss an das V-DSL der Telekom werden in Flemhude Geschwindigkeiten bis 100Mbit/s erreicht. Der Betrieb soll in Juli aufgenommen werden. Zusätzlich kündigte die T-Com an, auch den Ortsteil Quarnbek bis Mitte 2018 an das V-DSL-Netz anzuschließen. **Somit wären dann alle Haushalte in Quarnbek mit V-DSL versorgt.** Für die Gemeinde entstehen keine zusätzlichen Kosten.
- **Schülerverkehr:** Die Linie 640 von den Schulen in Kronshagen in den Amtsbezirk Achterwehr wird nach Hinweis der Kreisverwaltung nach der 7. Stunde beim GymKro ab dem 1. März, Stand heute, nicht mehr von der Autokraft als Konzessionsinhaber bedient. Ich habe meine Idee, unseren Amtseigenen Schulbus als sozusagen freigestellten Schülerverkehr nach der 7. Std. des Gymkro fahren zu lassen, bei der Autokraft vorgestellt. Dort läuft nun innerbrieblich eine Beurteilung/Prüfung meines Vorschlages.
- **Landtagswahlen am 07.05.2017:** die Gemeinde hat einen Wahlbezirk/Wahllokal. Der Wahlvorstand/Wahlbezirk besteht aus dem Wahlvorsteher als Vorsitzenden, einem Stellvertreter und 7 Beisitzern. Also 9 Wahlberechtigten. Das Wahlrecht besteht erstmals mit Vollendung des 16. Lebensjahres am Wahltag. Die Mitglieder der Wahlvorstände werden vom Amt Achterwehr berufen. Das Amt Achterwehr bittet bis zum 15. März 12 Personen zu benennen.
- **Bürgerversammlung 15. März.** Themen: Baugebiete, Oberflächenentwässergs. Straßenbeleuchtung.
- **Die nächste GV** ist für den 6. April geplant.

Der Bericht des Bürgeremeisters liegt dem Originalprotokoll als Anlage bei.

## TOP 8: Bericht der Ausschussvorsitzenden

---

- 1.) Herr Bock berichtet, dass sein Ausschuss noch nicht getagt hat und es auch noch keinen Termin für eine Ausschusssitzung gibt. Ein angedachtes Thema wird aber die ggf. erforderliche Erhöhung der KiTa-Gebühren sein.
- 2.) Herr Schirren berichtet, dass sein Ausschuss noch nicht getagt hat. Als Termin für die Ausschusssitzung ist der 02.03.2017 vorgesehen. Themen: Oberflächenwasser, Straßenbeleuchtung

Weitere Ausführungen zu diesem TOP erfolgen nicht.

## TOP 9: Fragen der Gemeindevertreterinnen und –vertreter

---

Es werden keine Fragen gestellt

## **TOP 10: Einwohnerinnen und Einwohner fragen**

---

Herr Kaphengst bittet die Gemeinde Quarnbek darum, so wie die Gemeinden Felde und Achterwehr, ein offizielles Statement bezüglich der möglichen Ablagerung von belastetem Material in der Deponie abzugeben. Diesbezüglich wird der Gemeindevertretung am Ende der Sitzung eine Anregung / ein Antrag seitens der WIR übergeben, welche dem Originalprotokoll als Anlage beiliegt. *(Antrag/ Anregung: Windkraft)*

Frau Niemann gibt bekannt, dass es sich Ihrer Meinung nach bei den angedachten Ablagerungen in der Deponie in Schönwohld um eine Gefahr für die Bürger handelt. Auch Sie würde eine Stellungnahme seitens der Gemeinde begrüßen.

Frau Kahlau-Schneider regt für die CDU an, dass die Gemeinde Quarnbek

- die Errichtung weiterer Windkraftanlagen auf dem Gemeindegebiet ablehnt und diesbezüglich Stellung bezieht. Diesbezüglich wird der Gemeindevertretung am Ende der Sitzung eine Anregung / ein Antrag übergeben, welche dem Originalprotokoll als Anlage beiliegt. *(Antrag / Anregung: Planung und Bau weiterer Windkraftanlagen)*
- ein offizielles Statement bezüglich der möglichen Ablagerung von belastetem Material in der Deponie abzugeben. Diesbezüglich wird der Gemeindevertretung am Ende der Sitzung eine Anregung übergeben, welche dem Originalprotokoll als Anlage beiliegt. *(Antrag / Anregung: Lagerung radioaktiver Abfälle)*

Frau Kahlau-Schneider fragt nach, wer für die Abnahme der Hinweisschilder in Bezug auf die Vogelgrippe verantwortlich ist, da diese zu spät abgenommen wurden. Herr Langer weist auf das Ordnungsamt des Amtes Achterwehr hin und übergibt kurz das Wort an den als Protokollführer vor Ort anwesenden Mitarbeiter des OA. Herr Boller gibt bekannt, dass das Amt vom Kreis eine Mitteilung erhält, dass die Beobachtungs- und / oder Sperrbezirke aufgehoben sind. Diese Mitteilung wird dann unverzüglich an die Gemeinden mit der Bitte um Entfernung der Hinweisschilder weitergeleitet.

## **TOP 11: Aufstellungsbeschluss zum B-Plan 8, Ginsterbusch**

Der Bürgermeister weist auf den allen Gemeindevertretern (m/w) vorliegenden Beschlussvorschlag aus dem Bauverwaltungs- und Ordnungsamt hin.

Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

Der Bürgermeister verliest den gesamten Beschlussvorschlag inklusive Bemerkungen.

Der Beschlussvorschlag mit Lageplan liegt dem Originalprotokoll als Anlage bei.

StV:                    einstimmig dafür

**TOP 12: Ernennung Ehrenbürgerin**

---

Herr Langer verliest eine Laudatio für Frau Gerlind Lind und würdigt damit die Leistungen und Verdienste die Frau Lind für die Gemeinde Quarnbek sowie die Umlandgemeinden ehrenamtlich erbracht hat.

Der Bgm. überreicht Frau Lind die Ernennungsurkunde, die Ehrennadel der Gemeinde Quarnbek sowie einen Blumenstrauß.

Anschließend bedankt sich Frau Lind für die Ehrung.

**TOP 13: Verschiedenes**

---

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Es werden noch die drei unter TOP 10 genannten Anregungen an die Gemeinde übergeben.

Bürgermeister Langer schließt um 20:50 Uhr die öffentliche Sitzung.

.....  
Bürgermeister

.....  
Protokollführer